

	<p>Object: Währschaftsbrief, Frankfurt, Kauf eines Garten Conrad Weiß von Limpurg, 1523</p> <p>Museum: Taunus-Rhein-Main - Regionalgeschichtliche Sammlung Dr. Stefan Naas — 61449 Steinbach (Taunus) regionalgeschichte@stefan-naas.de</p> <p>Collection: Historische Urkunden und Druckschriften aus dem TAUNUS und FRANKFURT</p> <p>Inventory number: 1523</p>
--	---

Description

Frankfurt. - Währschaftsbrief. - Heinrich vom Rhein (vom Rynn) verkauft einen Garten an Conrad Weiß von Limpurg (Conrad Wyse), "dieser Zeit unserm Jungen Bürgermeister" und dessen Frau Anna. Dt. Urkunde auf Pergament. Frankfurt, "Sabatho post circumcisionis d(o)m(in)i", 1523. Qu.-fol. Blattgr. ca. 19,5:32 cm, Plica 4,5 cm; Schriftspiegel ca. 13:24 cm. Kanzleischrift in brauner Tinte. Mit Siegel der Stadt Frankfurt (Durchm. ca. 5,5 cm; mit kleinen Randabsplitterungen) –

Wir die Burgermeistere, Scheffene vnnd Rath zu Franckenfurt Bekennen vns öffentlich mit diesem brieffe,| das vor vns stunde an vnser geinwertigkeit Heinrich vom Rynn vnd Erkant sich offenberlich, das er mit wole-| uorbedachtem beradem mude recht vnd redelich verkaufft habe vnd gabe auch vor vns vff den Ersamen Conrat| Wyssen, dieser Zeit vnserm Jungen Bur-germeister, Annen, seiner elichen hußfrawen, vnd Iren erben Ein garten,| vngeuerlich Zwen morgen, wie der In synen Zeun vor aller heiligenn porten gelegen Ist, Zwuschen Johan vonn| Ryn dem Jungen gegen der stat zu vnd den keuffern obgenant gegen dem feld Zu [Scoist] ob-enn vff ein gemein wegk| vnd vnden vff die keuffere obgenant sy eigen; Vnd der verkaufft ge-scheen vmb Funff vnd SechsZigk gulden| guter egenanter vnser Stede werung. Vnnd Bekannt Heinrich obgenant, das er des gelts dar vmb von den egenanten Conratenn vnd Annen gutlich vnnd wolebeZalt sy vnd gewert Vnnd hat auch vor vns vff dasselb| gelt vnnd den egerurten garten vngeuerlich Zwen morgenn [luterlich] vnd genczlich verZihenn. Auch hatt| Heinrich obgenant fur sich vnd syn erben den gedachtin Conratenn, Annen vnd Iren erben gesprochen vnd sich| Inen vor vns recht versachwaldet fur werschafft vnd alle recht ansprache Iare vnd tage nach der Stede| Franckenfurt recht vnnd gewonheit. So hait sich auch der benant Conrat Wyßs by den enden vnd pflichten,|

domit er dem heiligenn Reiche vnd vns als burger alhie Zu Franckenfurt veruann (sic !) Ist, benomen, das solicher| verkauff Ime, Annen, syner elichen hussfrawen, vnd Iren erben vnd sunst niemants anders vns mit der| Burgerschaft [nu] verbon-den gescheen sy, doch In diesen vorgeschrieben artickeln mit beheltnus vnd vndsched-| lich dem Reich vnnd der stat Zu Franckenfurt an Iren dinsten, gnaden vnd freiheiten. Hie by sint| gewest Clas Stalburg, Johan von Glauburg, scheffene, Blasius von Holczhusen vnd andere er-bare lude. Des| Zcu urkunde han wir der egenanten Vnser Stede groiss Ingesiegel durch Irer beyder sytten bethe willen an| an diesen brieff thun henckenn. Datum Sabatho post Circumci-sionis domini Anno eiusdem Millesimo| Quingentesimo [vicesimo tercio].

Basic data

Material/Technique:	Pergament
Measurements:	B x H 32 x 19,5 cm

Events

Issued	When	1523
	Who	Conrad Weiß von Limpurg (1536-1575)
	Where	Frankfurt am Main
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Frankfurt am Main
[Relation to time]	When	1523
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Conrad Weiß von Limpurg (1536-1575)
	Where	

Keywords

- Währschafsbrieff